



## Langfristiger Stromausfall? – Bürgerinformationen zu Maßnahmen und Anlaufstellen

### Was bedeutet kein Strom in der Region?

- Kein Licht
- Keine Heizung
- Keine Kühlung
- Wenig Kommunikation
- Kein sicherer Einkauf
- Kein Geldverkehr
- Reduzierte medizinische Versorgung => Leuchttürme sind Anlaufstellen im Notfall

### Anlaufstellen im Notfall

Für alle Bürger/-innen werden zentrale Anlaufstellen eingerichtet. Diese sogenannten „Leuchttürme“ sind im Falle eines langandauernden Stromausfalls rund um die Uhr besetzt. Der Leuchtturm ist Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfesuchende. Dort erhalten die Bürger Informationen und Strom, um z.B. Babynahrung zu erhitzen.

### Leuchttürme

- Haus St. Michael Bad Königshofen
- Feuerwehrhäuser der Stadtteile Aub, Eyershausen, Gabolshausen, Ipthausen, Merkershausen
- Gemeindehaus Althausen, Untereißfeld

### Folgendes sollte man zu Hause haben – Checkliste Stromausfall:

- haltbare Lebensmittel (Gläser, Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch und Getränke, Wasser)
- Verbandkasten und Medikamente
- Hygieneartikel (Seife, Zahnbürste, -pasta, Toilettenpapier, Müllbeutel)
- Bargeld
- Taschenlampe, Batterien, Feuerzeug, Kerzen
- Batteriebetriebenes Radiogerät und Ersatzbatterien
- Dosenöffner
- Warme Kleidung, Schlafsack, Wolldecke

### Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

[https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Ratgeber/ratgeber-notfallvosorge-checkliste.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=9](https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Ratgeber/ratgeber-notfallvosorge-checkliste.pdf?__blob=publicationFile&v=9)